

Veranstaltungsort

SDL Thierhaupten e. V.
ehem. Benediktinerkloster
Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten,
Konventbau, 1. Stock

Teilnahmegebühr

160,00 Euro inkl. Verpflegung (ohne Getränke
in der Gaststätte),
75,00 Euro zzgl. für eine Übernachtung im EZ
inkl. Frühstück (bei Bedarf bitte angeben).

Bitte überweisen Sie die Gebühr *nach*
Rechnungsstellung unter Angabe des
Verwendungszwecks "Bürgerumgang 11/24"
auf folgendes Konto:
IBAN: DE73 7315 0000 0240 8088 32
BIC: BYLADEM1MLM

Informationen und Anmeldung

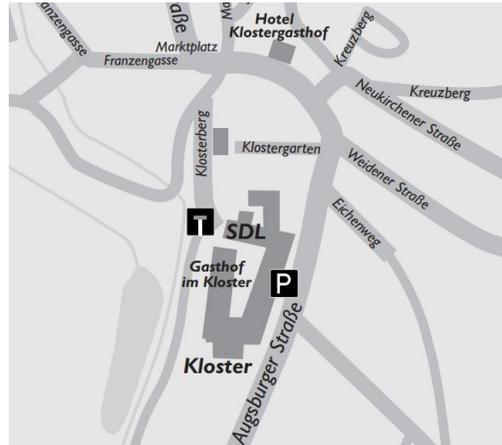
info@sdl-thierhaupten.de
Anmeldeschluss: 16.10.24
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Eingeladen sind u.a.

Bürgermeister/-innen und Mitarbeitende
aus der Kommunalverwaltung, die sich
manchmal hilflos fühlen angesichts
problematischer Gespräche.



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.



Zufahrt Klosterparkplatz (Navi-Adresse):
Augsburger Str. 22,
86672 Thierhaupten

Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL)
Thierhaupten e. V.
Klosterberg 8 | 86672 Thierhaupten
Telefon 08271 / 41441
info@sdl-thierhaupten.de
www.sdl-thierhaupten.de

Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken
Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des
Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in der
Teilnahmeliste oder von Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nicht
einverstanden sein, bitten wir dies bei der Anmeldung
anzugeben.

Umgang mit schwierigen Bürger/-innen

Montag, Dienstag
11. - 12. November 2024
Fortbildung



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Umgang mit schwierigen Bürger/-innen

"Es gibt keine schwierigen Menschen, nur Situationen der Hilflosigkeit auf beiden Seiten."

Die Verwaltung sitzt an vorderster Front. Im Vorzimmer der Bürgermeister/-innen, im Bauamt und im Einwohnermeldeamt schlagen ungefiltert die Emotionen auf.

- Wie geht man mit schwierigen Bürger/-innen um?
- Wie kann man ein Gespräch gut lenken und sich selbst schützen?

Erboste, unzufriedene oder fordernde Bürger/-innen wird es immer geben. Sie schlagen unvermittelt auf, fordern Zeit und kosten Nerven. Warum eigentlich? Woran liegt es, dass einem diese Mitmenschen den Tag verderben können? Welche Welten treffen da aufeinander?

Das Seminar geht der Frage nach den eigenen Bedürfnissen und Fähigkeiten nach und vermittelt Wissen, wie man Stärken nutzen und Schwächen ausgleichen kann - bei sich selbst und beim Gegenüber.

Zwei Tage erscheinen wenig Zeit dafür, wie viele Jahre man schon an den immer gleichen Problemen arbeitet und scheitert. Und dennoch wird nach diesen beiden Tagen alles anders sein, als zuvor!

Montag 11.11. - "Prävention"

- 09.30 Begrüßung und Kennenlernen**
Klärung Seminarablauf und -ziele
- 09.45 Welche Situationen gibt es?** Wie laufen sie ab? Vermutungen und Erfahrungen.
- 10.45 Was kann ich selbst beeinflussen?**
Welche Methoden kann ich anwenden, bevor es schwierig wird.
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Was wirkt beim anderen?**
Mimik, Gestik, Körpersprache
- 15.45 Übungen und Feedback**
- 17.15 Zimmerbezug Hotel Klostergasthof
Gemeinsames Abendessen

Dienstag 12.11. - "Schnelles Eingreifen"

- 09.30 Erfahrungen aus dem ersten Seminar**
Erfolge. Versuche. Scheitern?
- 10.45 Urteile und Vorurteile,**
Eigene Stärken entwickeln
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Deeskalations-Methoden -**
beruhigen und entschärfen der Situationen
- 15.45 Übungen und Feedback**
- 17.00 Abschluss und Seminarende

Änderungen vorbehalten.

Seminarinhalte

Das Seminar mit praktischen Übungen vermittelt, sich in schwierigen Situationen der eigenen Stärke sicher und den Mitmenschen zugewandt zu sein.

Sie erfahren:

- Wie man mit den eigenen Emotionen und denen anderer sinnvoll umgeht.
- Wann es nötig ist, Selbstschutz zu betreiben.
- Wie man Unmut in Verständnis umformt.
- Wie es leicht fällt, mit Ängsten und Wut anderer umzugehen.
- Wie man gute Argumente richtig einbringt.

Seminarziele

Sie werden schneller und zielsicherer im Gespräch, damit Sie:

- „Nein“ sagen können, ohne sich dafür entschuldigen zu müssen,
- Ihr Gegenüber im Dialog halten können, wenn es wichtig ist, im Gespräch zu bleiben,
- Natürlich auch mit Freude und Zuversicht in schwierige Gespräche gehen können.

Seminarleitung

Gisela Goblirsch, pr-competence, München
SDL-Stammreferentin